

COMMEDIA DELL'ARTE



Mo., 17. - Fr., 21.12.2018

In einer Zeit, wo die Schauspieler immer Hunger hatten und die nächste Mahlzeit von ihrer Darstellung abhing, improvisierten Sie um ihr Leben. Nur wenn's dem Publikum gefiel, gab's was zu Essen. Es ist die Kunst der Spieler, sich unmittelbar ins kalte Wasser zu werfen, «**hinaus aus dem Hirn, hinein in den Körper**» lautet die Devise dieser Form des Theaters, der Situationskomik - «**wie kann ich das Publikum halten?**»

In einem **5-tägigen Intensiv-Workshop** tauchen wir mit **Andreas Simma** und **Adriana Salles** (*Théâtre du Soleil, Tà panta rheî*) ein in die Welt und die Geschichte(n) von

Commedia dell'arte - Vorform der modernen Bühnenimprovisation und Inspiration für unzählige Theaterschaffende der Vergangenheit und Gegenwart.

Schritt für Schritt wollen wir uns ein gutes und aufschlussreiches Bild davon zeichnen, was Commedia dell'arte war, aber vielmehr noch, was sie sein kann, und wie weit sie auch heute noch handwerklich ein ausgezeichnetes Werkzeug für Theaterschaffende ist! Wir werden zum Beispiel **direkte Bezüge** zu **Shakespeare**, **Nestroy** und **Brecht** herstellen.

Die Workshopleitenden

Andreas Simma studierte an der Schauspielschule des Volkstheaters Wien und an der École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris, wurde danach in den jeweiligen Ländern in balinesischem Masken- und Marionettentheater, in griechischem, russischem und polnischem Theater ausgebildet.

Seit 2010 unterrichtet er im In- und Ausland Körper-, Masken- und Clowntheater nach der Pädagogik von Jacques Lecoq, z.B. in Frankreich, Chile und Brasilien, an der Folkwang Universität der Künste, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, der Musik und Kunst Privatuniversität und der Schauspielschule Krauss in Wien. Er war außerdem Mitglied beim „Théâtre du Soleil“ und ist Leiter des Ensembles „Tà panta rheĩ“.

Andreas war mit dem Théâtre du Soleil bei den Wiener Festwochen zu sehen und spielt derzeit in „Silence please“ im Innsbrucker Kellertheater. Er wurde kürzlich als bester männlicher Darsteller bei dem internationalen Festival iFITC „100, 1.000, 1.000.000 Stories“ 2018 in Bukarest ausgezeichnet.

Adriana Salles studierte an der Schauspielschule Martins Pena, an der Tanzschule T.E.X. und an der Musikschule Villa-Lobos in Rio de Janeiro, arbeitete in Paris u. A. mit Ariane Mnouchkine am „Théâtre du Soleil“, spielt und unterrichtet seit mehreren Jahren Körpertheater, v.a. in Europa und Südamerika.

WANN?

17.-21.12., 9:30 - 17:00 Uhr

WIEVIEL?

50 € Anmeldegebühr

+

350 € Kursbeitrag (Normalpreis) //
300 € (Frühbucherpreis bis 1.12.) //
200 € (für arbeitslose Künstler und Studenten).

WO?

Schauspielschule Krauss
Weihburggasse 9, 1010 Wien

Anmeldung und Information

marc@asas-world.com

Du erhältst dieses Mail, weil du dich entweder auf unserer Kontaktliste für den Newsletter eingetragen hast, oder weil wir uns persönlich kennen. Solltest du keinen solchen Newsletter mehr erhalten wollen, bitte klicke unten im Mail auf ["Unsubscribe from this list"](#).

*Copyright © *2018* *asas-world.com*, All rights reserved.*

Veranstaltungsort, Kontakt und Information:

Schauspielschule Krauss
A - 1010 Wien, Weihburggasse 9
Sekretariat: Mo - Fr, 9-13 Uhr
Tel. +43-1-512 43 24,
E-Mail: office@schauspielschulekrauss.at

Zusammenarbeit zwischen Schauspielschule KRAUSS, [Tà Pánta Rhei](#) und [ASAS-WORLD](#)



[Facebook](#)

